

Ich möchte die **Markdorfer Tafel** mit einem monatlichen Patenschafts-Beitrag in Höhe von _____ Euro unterstützen.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

- Ich möchte nicht als Tafel-Pate genannt werden (ankreuzen falls Sie anonym bleiben wollen)
- Ich wünsche eine Spendenbescheinigung

Zahlungsweise

- per Dauerauftrag auf folgendes Konto:

Zukunftswerkstatt Markdorf e.V. / Markdorfer Tafel
IBAN: DE27 6905 0001 0001 8656 33
BIC: SOLADES1KNZ
Sparkasse Bodensee

- per Abbuchung von folgendem Konto:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass der monatliche Beitrag von meinem Konto abgebucht wird. Ich kann diese Ermächtigung jederzeit widerrufen.

Lebensmittel wegwerfen ist nicht sinnvoll!

82 kg Lebensmittel wirft jeder Bundesbürger jährlich weg. 53 kg dieser 'Abfälle' wären vermeidbar, weil die Lebensmittel noch verzehrfähig sind.

Laut einer Studie der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN, landet ein Drittel der weltweit produzierten Lebensmittel im Müll.

Das sind **1,3 Mrd. Tonnen!**

In Deutschland landen ca. **20 Mio. Tonnen**, in der EU ca. **90 Mio. Tonnen** Lebensmittel im Müll!

„Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und doch gibt es Lebensmittel im Überfluss“!

Die **Markdorfer Tafel** sammelt überschüssige Lebensmittel und gibt diese an Bedürftige ab.

Sie ist eine von über 975 Tafeln und mehr als 2.000 Ausgabestellen bundesweit.

Unterstützen Sie die **Markdorfer Tafel** bei ihrer Arbeit mit einer Patenschaft.

Auskünfte:

Günther Wieth Tel. 07544 - 2796
Reinhard Hendricks Tel. 07544 - 1349
Karl-Hermann Ketteler Tel. 07544 - 7569881

E-Mail:

markdorfer-tafel@t-online.de

Internet:

<https://tafel.ekima.de>

Zukunftswerkstatt Markdorf e.V.

Markdorfer Tafel

Patenschaft

Die **Markdorfer Tafel** ist ein Projekt der
,Zukunftswerkstatt Markdorf e.V.',

Mitglied im ,Landesverband der Tafeln in Baden-
Württemberg e.V.'

und

Mitglied im ,Bundesverband Deutsche Tafel e.V.'



Die **Markdorfer Tafel** sucht Paten

Im Juni 2001 wurde die **Markdorfer Tafel** gegründet deren Träger die Zukunftswerkstatt Markdorf e.V. (ZKW) ist.

Aus den anfänglich 5 Kunden pro Woche, die durch Marktgänge des ev. Pfarrers und Mitglieder der ZKW versorgt wurden, sind bis heute 250 Kunden mit durchschnittlich 3 Familienmitgliedern geworden - d.h. es gibt in Markdorf und der näheren Umgebung ca. 750 einkaufsberechtigte, bedürftige Mitbürger.

Die **Markdorfer Tafel** verteilt derzeit wöchentlich Lebensmittel an bis zu 140 Ausweisinhaber, d.h. incl. Familienmitgliedern etwa 400 Personen.

Dabei geben wir einmal pro Woche, die bei Discountern, SB-Märkten, Bäckern, Metzgern etc. gesammelte Lebensmittel und Waren für einen Kostenbeitrag von 2 € und gegen die Vorlage eines Bedürftigkeitsausweises ab. Der Bedürftigkeitsausweis muss bei der Diakonie beantragt werden.

Einen überwiegenden Anteil der Kunden der Markdorfer Tafel sind Empfänger von Sozialleistungen, Arbeitslose, Alleinerziehende, junge Familien, Rentner und Asylanten. Mit Sorge beobachten die Tafeln vor allem die steigende Anzahl von bedürftigen Kindern, Jugendlichen und von Rentnern.

Mehr als 80 ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter sind für den Tafelbetrieb tätig. Das Spektrum der Mitarbeiter der **Markdorfer Tafel** umfasst dabei viele Berufs- und Bevölkerungsgruppen wie z.B. Rentner, Lehrer, Berufe aus Industrie und Handel, Schüler und Studenten, Hausfrauen, Mediziner, Ingenieure.

Der laufende Betrieb der **Markdorfer Tafel** ist mit regelmäßigen Kosten verbunden. Dazu gehören Betriebskosten für die Tafelfahrzeuge, mit denen die Lebensmittel- und Warenspenden an 3 Tagen in der Woche transportiert werden, Miete, Strom, Wasser, Müllentsorgung, Reinigung des Tafelladens, Schulungen, Info- und Verbrauchsmaterial u.v.m.

Die **Markdorfer Tafel** ist seit ihrer Gründung zu einer notwendigen sozialen Einrichtung in Markdorf geworden. Der Tafelbetrieb basiert ausschließlich auf dem Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer und finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Wir werden bei den Mietkosten für den Tafelladen dankenswerterweise von der Stadt Markdorf und weiteren Gemeinden Umland sowie der ev. und kath. Kirche finanziell unterstützt.

Zur Deckung der laufenden Kosten für den Tafelbetrieb und die Beschaffung der Lebensmittel- und Warenspenden möchten wir für eine Patenschaft werben.

Wie wird man Tafel-Pate:

Die Anmeldung als Pate

- Füllen Sie die hierfür vorbereitete Rückantwort aus, schicken Sie diese oder bringen sie persönlich bei uns vorbei. Gerne zeigen wir Ihnen bei dieser Gelegenheit den Betrieb der **Markdorfer Tafel**.

Betrag

- Entscheiden Sie sich, mit welchem monatlichen Betrag Sie die Tafel unterstützen möchten: Das können z.B. 5, 10, 15 oder mehr Euro sein. Jeder regelmäßige Betrag ist für uns eine wertvolle Hilfe.

Die Patenschaft ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. In diesem Fall wären wir für eine kurze Information dankbar.

Sie erhalten selbstverständlich am Ende des Jahres eine ordnungsgemäße, steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung von uns.

Jeder Tafel-Pate wird - ohne Nennung des Betrages - in unserem Tafelladen und auf unserer Homepage erwähnt und gewürdigt. Falls Sie anonym bleiben möchten, kreuzen Sie die bitte auf der Rückantwort an.



Markdorfer Tafel

Am Stadtgraben 18

88677 Markdorf